

Nachhaltige Nivelliermasse

UZIN TERRAPLAN 20

Selbstverlaufende Zementspachtelmasse für jeden Schichtdickenbereich

UZIN TERRAPLAN 20 ist Teil einer neuen, besonders nachhaltigen Produktlinie, die höchste technische Performance mit den Belangen von Umwelt- und Klimaschutz verbindet.

UZIN ECO ID		Stand 03/13
AAA	AAA	
	AA	
	A	
	B	

Die UZIN ECO ID umfasst die 3 Themenfelder:
 • Umwelt- und Ressourcenschutz
 • Verarbeiter- und Verbraucherschutz
 • Technische Produktleistung
 Diese fließen gleich gewichtet in die Bewertung ein und führen zur dargestellten Gesamtnote. Die UZIN ECO ID unterstützt bei der Auswahl/Bewertung besonders nachhaltiger UZIN-Produkte. Nähere Infos: www.uzin.de

CE	
Uzin Utz AG Dieselstraße 3 D-89079 Ulm	
13	
01/01/0035.01	
EN 13 813:2002 Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen im Innenbereich EN 13 813: CT-C35-F7	
Brandverhalten	A1_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeitsklasse	C 35
Biegezugfestigkeitsklasse	F 7



Anwendungsbereiche:

Besonders nachhaltige, technisch hochwertige, selbstverlaufende Spachtel-, Ausgleichs- und Nivelliermasse für Spachtelarbeiten auf bauüblichen Untergründen. Für die nachfolgende Verlegung sämtlicher Bodenbeläge und Parkett. Pumpfähig, für den Innenbereich.

Zusammensetzung:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

- Extrem guter Verlauf
- Sehr glatte Oberfläche
- Gut saugfähig
- Verpackung aus ungebleichtem Papier
- GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm
- RAL-UZ 113/Umweltfreundlich, weil emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	20 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	ca. 4,75 Liter pro 20 kg Sack
Farbe:	grau
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² pro mm Dicke
Mindestverarbeitungstemperatur:	10 °C am Boden
Ideale Verarbeitungstemperatur:	20 – 25 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	20 – 30 Minuten*
Begehbar:	nach ca. 2 Stunden*
Belegreif:	nach ca. 18 Stunden*
Brandklasse:	A1 _{fl} nach DIN EN13 501-1

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Siehe auch „Belegreife“.



Anwendungsbereiche:

Geeignet für:

- die nachfolgende Verlegung textiler und elastischer Bodenbeläge aller Art
- die nachfolgende Verlegung von Parkett
- die hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z.B. Krankenhäusern, hoch frequentierten Einkaufszentren usw.
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke

Geeignet auf:

- Zementstrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- alten wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten behafteten Untergründen
- bestehenden Keramik- und Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u.ä.
- Fertigteilestrichen, Gipsfaserplatten



Produktvorteile/Eigenschaften:

Die nachhaltige Nivelliermasse UZIN TERRAPLAN 20 zeichnet sich in ihrer Anwendung durch den Level Plus Effect aus, der sich durch einen extrem guten Verlauf, eine glatte Oberfläche, eine homogene und einheitliche Oberflächenoptik sowie eine Verbrauchsreduzierung von Klebstoffen bei nachfolgenden Klebearbeiten auswirkt. Der Klebstoff lässt sich auf der sehr saugfähigen Fläche gleichmäßig und mühelos aufzahn. Dadurch wirkt die verlegte Bodenbelagsfläche bei der Verlegung von empfindlichen, elastischen Belägen glatter und ruhiger. Schleifmittel und Zahnleisten werden weniger abgenutzt und können länger verwendet werden.

UZIN TERRA-LINE:

Durch den reduzierten Einsatz von synthetischen Rohstoffen in Verbindung mit einer optimierten Verpackung weist UZIN TERRAPLAN 20 gegenüber vergleichbaren UZIN-Spachtelmassen eine um rund 15 % verbesserte

CO₂-Bilanz sowie eine ebenso hohe Einsparung von Energieressourcen auf. Bei UZIN TERRAPLAN 20 wird auf den sonst üblichen, gebleichten Papiersack verzichtet und stattdessen ungebleichtes und damit die Umwelt weniger belastendes Papier eingesetzt.

UZIN TERRAPLAN 20 bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei. Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen und mit UZIN TERRAPRIMO 10 vorstreichen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Ca. 4,75 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (20 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem UZIN Spachtelmassenrührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenraker mit Zahnung R 2 gleichmäßig verteilen. Der ohnehin sehr gute Verlauf und die perfekte Oberfläche kann durch Entlüften mit dem UZIN Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	20 kg-Sack reicht für ca.
1 mm	1,5 kg/m ²	13,3 m ²
3 mm	4,5 kg/m ²	4,4 m ²
10 mm	15,0 kg/m ²	1,3 m ²

Strecken von UZIN TERRAPLAN 20:

Schichtdicke	Ideales Streckgut und Zugabemenge
10 – 20 mm	30 % UZIN Perlsand 0.8 (6 kg Sand/20 kg Pulver)
20 – 50 mm	50 % UZIN Strecksand 2.5 (10 kg Sand/20 kg Pulver)

Je nach Sand und Schichtdicke ist der Wasserfaktor entsprechend anzupassen.

Belegreife:

Schichtdicke	Belegreife
3 mm	18 Stunden*
5 mm	30 Stunden*
10 mm	48 Stunden*
20 mm	72 Stunden*

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte, hohe Schichtdicken, nicht saugfähige oder abgesperrte Untergründe verzögern die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Hohe Temperaturen, niedrige Luftfeuchte und saugfähige Untergründe beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Im Sommer kühl lagern und kaltes Wasser verwenden.
- Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig.
- Auf Holzuntergründen ist nach den Spachtelarbeiten der Randdämmstreifen gänzlich zu entfernen.
- Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z.B. von den Herstellern m-tec, P.F.T. und weiteren. Nachmischer verwenden.
- Mindestdicke 1 mm für Stuhlrolleignung. Auf nicht saugfähigen Untergründen wie z.B. Altstrichen mit geschlossenem, fest anhaftenden, wasserfestem Klebstoffbett generell 2 – 3 mm dick spachteln.
- Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit UZIN TERRAPRIMO 10 zwischengrundieren und nach Trocknung Folgespachtelung aufbringen. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Unter Parkett beträgt die Mindestschichtdicke 2 mm.

- Bei Schichtdicken über 10 mm oder auf feuchteempfindlichen (Calciumsulfatestrichen) bzw. labilen Untergründen (z.B. Klebstoffresten) sind Epoxidharzgrundierungen, wie z.B. UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Diese weichen oder nachklebrigen Schichten müssen deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine solche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, OE, SIA, u.a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, ÖNORM B 2218
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Informationen für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de.

UZIN | Eine Marke der Uzin Utz AG

DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstrasse 3 | D-89079 Ulm | Telefon +49 (0)731 4097-0 | Telefax +49 (0)731 4097-110
E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de

CH | Uzin Tyro AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 (0)41 6 24 48 88 | Telefax +41 (0)41 6 24 48 89
E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

02.15 | LD